

Name

Knott, Carl

Lebensdaten

1892-1987

Geburtsjahr

1892

Geburtsort

München (Stadt)

Todesjahr

1987

Sterbeort

München (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/181434636>

Biografische Angaben

Carl Knott wurde am 16.06.1892 in München geboren. 1911 legte er an der Oberrealschule in München das Reifezeugnis ab und wurde sofort nach dessen Empfang als Militärfuchs beim Corps Germania acceptiert. Danach trat er als Einjährig-Freiwilliger beim 1. kgl. bayer. Fuß-Art.-Rgt. ein und begann im Anschluss das Studium des Elektroingenieurwesens an der damaligen TH München. Das Studium wurde durch den Kriegsausbruch 1914 unterbrochen, es folgten vier Jahre Kriegseinsatz an der Westfront, zuletzt als Oberleutnant und Batterieführer einer Mörserbatterie. Nach dem Krieg nahm Knott sein Studium wieder auf und absolvierte 1920 das Examen. Seine ersten beruflichen Erfahrungen sammelte er als Konstrukteur bei den Siemens-Schuckert-Werken (SSW) in Nürnberg. Anschließend wurde er erster Assistent am Lehrstuhl für Elektromaschinenbau (damals Professor Ossanna) an der TH München, hier legte er auch 1924 das Doktorexamen zum Dr.-Ing. ab. 1925 heiratete Knott die erste deutsche Diplom-Ingenieurin, Ilse ter Meer (1899-1996), der Ehe entsprossen zwei Söhne. Bis 1929 war Knott, zuletzt als technischer Direktor, für die Firma Garbe, Lahmeyer & Co. in Aachen tätig, danach führte ihn sein beruflicher Weg zurück zu den Siemens-Schuckert-Werken, zunächst in die Abteilung Bergbau in Berlin, dann als Werksleiter nach Erlangen und Nürnberg. 1950 gab Knott die Leitung der drei Nürnberger Werke ab und übernahm in Erlangen die Leitung der Zentralwerksverwaltung. In dieser Funktion war er im Vorstand der SSW für alle weltweiten Produktionsstätten verantwortlich. Auszeichnungen: Ehrenszenator der Universität Erlangen-Nürnberg, Ehrendoktor der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Erlangen-Nürnberg, Honorary Counsellor des Conseil International de l'Organisation Scientifique, Bayerischer Verdienstorden, Großes Verdienstkreuz mit Stern des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Medaille Bene Merenti der Bayerischen Akademie der Wissenschaften Carl Knott starb am 13.11.1987 in München

Beruf / Funktion

Ingenieur

Beziehung zu Körperschaften

Art der Beziehung

1959-1970 Vorstandsvorsitzende des Fördererkreises des Germanischen Nationalmuseums
Nürnberg

Körperschaft

Germanisches Nationalmuseum (Nürnberg/Mittelfranken) (1852-)

Art der Beziehung

Mitglied des Vorstands der Siemens-Schuckert-Werke Erlangen

Andere Namen

Carl

Knott

Quelle für Namensansetzung

Vorlage

http://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Knott

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum